

DIN EN 1426



ICS 75.140; 91.100.50

Einsprüche bis 2023-05-17
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1426:2015-09**Entwurf****Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung der Nadelpenetration;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1426:2023**Bitumen and bituminous binders –
Determination of needle penetration;
German and English version prEN 1426:2023Bitumes et liants bitumineux –
Détermination de la pénétrabilité à l'aiguille;
Version allemande et anglaise prEN 1426:2023**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-03-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 39 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1426:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 062-03-32 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NMP/NABau/FGSV 7.2.0.1: Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1426:2015-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich aktualisiert;
- b) normative Verweisungen aktualisiert (Streichung der Verweisung auf EN 1427);
- c) in Abschnitt 5 den Automatikbetrieb eingeführt;
- d) 5.1 in Unterabschnitte aufgeteilt und die Formulierung präzisiert;
- e) das Zeitmessgerät (vormals 5.6) nach 5.2 (neu) verschoben, da das Zeitmessgerät auch im Penetrometer integriert sein könnte;
- f) Maße aus 5.3.1 (vormals 5.2.1) gestrichen und eine Verweisung auf Bild 2 hinzugefügt;
- g) in 5.3.2 (vormals 5.2.2) den Wortlaut aktualisiert;
- h) 5.4 (vormals 5.3) zur besseren Lesbarkeit in Unterabschnitte aufgeteilt;
- i) Tabelle 1 gestrichen, da sie Informationen enthielt, die bereits in 5.4 enthalten waren, und Tabelle 2 und Tabelle 3 entsprechend umnummeriert;
- j) in 5.5 (vormals 5.4) eine Empfehlung zur Abdeckung des Wasserbads hinzugefügt;
- k) 5.6 (vormals 5.5) in „Transportausrüstung“ umbenannt und in zwei Unterabschnitte aufgeteilt, einen über die „Transportschale“ (5.6.1, vormals 5.5) und einen neuen über das „Transportbad“ (5.6.2);
- l) in 5.8 die Aufzeichnung der Kalibrierung/Verifizierung und Überprüfung der Temperaturverteilung im Wasserbad hinzugefügt;
- m) in 6.1 und 6.2 die Ausrichtung an prEN 12594 für die Probenvorbereitung hinzugefügt;
- n) in 6.3 und 6.4 praktische Hinweise zum Abdecken des gefüllten Probenbehälters hinzugefügt;
- o) Anmerkung 2 aus 6.4 als normaler Text nach 6.3 verschoben;

- p) in 6.4 eine genauere Beschreibung der Umgebungstemperatur und neue Anmerkung hinzugefügt;
- q) in 7.1 den Wortlaut aktualisiert;
- r) in 7.3 das Transportbad (5.6.2) hinzugefügt und den zweiten Absatz gestrichen;
- s) in 7.4.1 die automatische Oberflächenerkennung eingeführt, den Wortlaut aktualisiert und das gesamte Dokument entsprechend angepasst;
- t) in Abschnitt 10 den Prüfbericht aktualisiert;
- u) Literaturhinweise aktualisiert (Streichung der Verweisung auf EN ISO 1302);
- v) Dokument redaktionell überarbeitet.